Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 234. Leipzig, Montag den 8. Oktober 1906. 73. Jahrgang.

Verlag: Verkehrstechnische Woche G. m. b. H., Berlin SW. 68, Zimmerstr. 8. (Tel. I, 9878.)

Heute erschien **Heft 1** von

Verkehrstechnische Woche

Technische Rundschau über das Gebiet des gesamten Verkehrswesens

Chefredakteur: Regierungsbaumeister a. D. Gustav Braun, Berlin

Mit den Beilagen **„Das Luftschiff“** und **„Das Wasser“**

Erscheint jeden Sonnabend. — Bezugspreis vierteljährlich M. 3.— ord., **M. 2.25 bar und 7/6.**

Inhalt:

Müller, Carl, Kgl. Geheimer Oberbaurat u. vortragender Rat im Min. d. öffentl. Arbeiten: **Die Entwickelung der Eisenbahnfahrzeuge.**

van Heys, J. W., Kgl. Eisenbahn-Bauinspektor im Min. d. öffentl. Arbeiten: **Die Entwickelung der Heissdampflokomotive.**

von Kehler, Hauptmann d. Res.: **Über Erfindung auf dem Gebiete der Luftschiffahrt.**

Dr. Nesper, Drahtlose Sende- und Empfangsstationen im Eisenbahnsicherungswesen.

Schwill, Ober-Postpraktikant: **Neuere Gabelübertragung.**

von der Lahr, Ingenieur: **Gleismelder.**

Boehm, E., Patentanwalt, **Das Anrecht auf Erfindung.**

Auszüge und Berichte. — Patentberichte. — Zeitschriftenschau: — Geschäftliche Mitteilungen.

Der Zweck unseres neuen Unternehmens ist folgender:

Die „Verkehrstechnische Woche“ wird ein Blatt der gesamten modernen Verkehrstechnik sein, ***aus der Praxis für die Praxis!*** *Trotzdem wird sie die wissenschaftlich-theoretischen Seiten der in Frage kommenden Gebiete nicht beiseiteschieben, vielmehr soll das Wichtigste hiervon Beachtung finden. In erster Linie aber soll die Zeitschrift die praktische Seite des doch durchaus so praktischen Verkehrswesens pflegen. Die Herstellungseinrichtungen grosser Betriebswerkstätten und deren Arbeitsweisen werden hierin geschildert, dem Patentwesen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, alle neuen Erfindungen auf diesem Gebiete sollen auf ihren Wert und ihre Ausführbarkeit geprüft werden, kurz die Praxis des Verkehrswesens soll als Gegenstand der Veröffentlichungen in der „Verkehrstechnischen Woche“ in Anspruch genommen werden.*

Probenummern stellen wir unberechnet zur Verfügung.

Als **Interessenten** kommen in Frage alle staatlichen Persönlichkeiten für Vollbahnen, für Strassen-, Brücken- und Wasserbau, für Regierungs-Präsidien, ferner die Landratsämter, Professoren und Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen und Techniken, die Städteverwaltungen, Privatbahnbetriebe, Hoch-, Untergrund- und Strassenbahnbetriebe, Lokomotivfabriken, Waggonfabriken, Automobilbau-Anstalten, Signalbau-Anstalten, Telephon- und Telegraphenbau-Anstalten, Elektrizitäts- und Kraftwerke, Fluss- und Seeschiffahrtsgesellschaften, sowie alle in diesen Betrieben angestellten Ingenieure.

Wir bitten höflichst um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW 68,
Zimmerstr. 8.

Verkehrstechnische Woche G. m. b. H.